

# Aktuelles

Juli 2011

## Liebe Leserin, lieber Leser

Connexio veranstaltet jedes Jahr einen Projektwettbewerb unter den Gemeinden. Ziel ist, die Gemeinden zu ermutigen, eine soziale Wirkung in der Gesellschaft zu entfalten. Dieses Jahr beteiligten sich neun Bezirke mit insgesamt elf Projekten am Wettbewerb. An der Jährlichen Konferenz vom 16. bis 19. Juni wurden die drei bestplatzierten Projekte



Das Zwerglisingen in der EMK Region Greifensee bringt Generationen miteinander in Kontakt.



Heidi Wydler nimmt für das Zwerglisingen von Simon Zürcher, Co-Präsident von Connexio, die Siegerurkunde entgegen.

vorgestellt, die von Connexio mit einem einmaligen Betrag von 3000 respektive 2000 und 1000 Franken unterstützt werden. Der dritte Platz ging an die Spielgruppe Chilemüsli der EMK ZH-Altstetten. Kinder zwischen 3 und 5 Jahren sind jede Woche während zwei Stunden in der EMK zu Gast zum Spielen, Singen und Hören biblischer Geschichten. Der zweite Rang ging ans Begegnungscafé Marhaba der EMK Aarau. Das Café hat sich aus dem Arabertreff entwickelt und öffnet seine Türen zweimal pro Monat für Migranten mit dem Ziel, diesen bei der Integration zu helfen. Der erste Platz ging ans Zwerglisingen der EMK Region Greifensee. Dabei handelt es sich um Treffen, die hauptsächlich von Personen besucht werden, die nicht zur Gemeinde gehören. Es wird gesungen, Verse und Kindergebete werden gesprochen. Anschliessend gibt es ein Znüni. Eingeladen sind Kinder, Eltern und Grosseltern. Das Zwerglisingen entspricht einem Bedürfnis in der Bevölkerung und kann einfach auf andere Gemeinden übertragen werden.

Auch nächstes Jahr prämiert Connexio wieder die originellsten sozialdiakonischen Projekte der EMK-Gemeinden. Die Unterlagen für den Projektwettbewerb 2012 sind auf der Geschäftsstelle erhältlich sowie im Internet: [www.connexio.ch](http://www.connexio.ch)

## 175 Jahre EMK in Argentinien

Zeitgleich mit der Jährlichen Konferenz in der Schweiz, traf sich vom 17. bis 20. Juni die argentinische Methodistenkirche (IEMA) zu ihrer Generalversammlung. Sie stellte ihre Tagung unter das Thema „Jesus Christus erneuert durch Gemeinschaft und Verantwortung“.

Während an den Sitzungen Sachfragen diskutiert wurden, stand der Festgottesdienst zum 175-Jahr-Jubiläum ganz im Zeichen der Gemeinschaft. Über 600 Menschen brachten im gemeinsamen Singen, Beten und Hören zum Ausdruck, dass sie als Geschwister zusammenhalten wollen, um gemeinsam in die Zukunft zu gehen.

Die Sitzungen leitete Bischof Frank de Nully Brown. Im Blick auf die Verantwortung für die Zukunft der



In der Feier des Abendmahls bringt die EMK Argentinien ihre Verbundenheit zum Ausdruck.

HEMA wurden drei Arbeitsbereiche festgelegt, die in den nächsten Jahren besonders im Zentrum stehen sollen. Es handelt es sich um eine verbesserte Ausbildung für pastorale Dienste, Hilfestellungen für die Gemeinden, um sich nach aussen zu orientieren und die Stärkung der Jugendarbeit. Alles gilt auf nationaler, regionaler, wie auch auf lokaler Ebene.

Als Koordinator für kirchliche Entwicklungszusammenarbeit in Lateinamerika besuchte Lukas Fankhauser die Versammlung. Er überbrachte im Namen unseres Bischofs und von Connexio herzliche Grüsse aus der EMK Schweiz-Frankreich.

### Forumsveranstaltung in Mulhouse

Die Forumsveranstaltung am Pfingstsonntag in der EMK Mulhouse hat ein gutes Echo gefunden. Rund 120 Personen feierten zusammen Gottesdienst. 50 tauschten sich nach einem Picknick zum Thema „EMK in Algerien“ aus. Insbesondere die Podiumsdiskussion unter der Leitung von Pfarrer Daniel Nussbaumer brachte manchem Zuhörer neue Erkenntnisse. Für die Gemeindeleiter der nordafrikanischen Gemeinden bedeutete dieser Tag eine Ermutigung. Sie konnten die Forumsveranstaltung mit dem Besuch der Jährlichen Konferenz in Winterthur verbinden. Leider musste sich Isaac Agré, Tunis, im Lauf der Konferenz mit Kreislaufbeschwerden ins Spital begeben. Inzwischen hat er dieses wieder verlassen und ist heimgekehrt. In Tunis steht er weiter unter ärztlicher Beobachtung. Wir wünschen ihm gute Besserung!

### Erfolgreiche Laienschulung in Albanien

Vom 3. bis 5. Juni 2011 organisierte die EMK in Albanien ein Seminar für Laien mit 24 zumeist jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Heinrich Bolleter, Bischof im Ruhestand, hielt die Vorlesungen zum Thema «Vom Werden und Verstehen der Bibel» und gab didaktische Anleitungen zur Bibelarbeit in Gruppen. Die Vertreter der drei EMK-Gemeinden Tirana, Bishnica und Pogradec beschäftigten sich unter anderem mit der Inspiration der Bibel und der Bildung des Kanons. Weil in alba-

nischer Sprache nur wenig Literatur zu diesem Thema verfügbar ist, bilden die Seminarunterlagen ein wertvolles Instrument für die Arbeit in den Gemeinden. Die gemeinsam verbrachte Zeit stärkte den Zusammenhalt, denn die drei Gemeinden liegen weit auseinander.

Die Kursleiter reisten über Skopje, Makedonien, zum Treffen. Auch von der dortigen EMK-Gemeinde gibt es erfreuliche Neuigkeiten: Am Pfingstsonntag wurden 35 Personen in die Mitgliedschaft der EMK aufgenommen.

### Pfarrerseminar in Kambodscha

Anfang Juni hat auch ein zweiwöchiges Seminar für Gemeindeleitende in Kambodscha stattgefunden. Unter der Leitung von Peter Siegfried und Stefan Pfister haben sich 60 Männer und Frauen intensiv mit grundlegenden Fragen des Lebens auseinandergesetzt. Diesmal standen zwei Themen im Mittelpunkt: die Persönlichkeit der Pfarrer bzw. ihre geistliche Zurüstung und Ehe inkl. Ehevorbereitung. Zudem laufen die Vorbereitungen für das Youth Camp auf Hochtouren. Aus der Schweiz wird eine 11-köpfige Gruppe an dem landesweiten Treffen in Sihanoukville teilnehmen. Nach dem Camp wird die Gruppe den Tempelbezirk Ankor Wat und die Hauptstadt Phnom Penh besuchen.

### Musikfestival in Codognan im August

Vom 16. bis 28. August findet in Codognan (Südfrankreich) das dritte Musikfestival statt. Organisiert wird es von der EMK Codognan und der humanitären Organisation Agapé. Unter dem Motto „Sentinelle averti de ma part“ (es ist Aufgabe der Christen, die Gesellschaft wachzurütteln, Ez. 3,17) finden am Morgen jeweils diverse evangelistische Veranstaltungen statt. Am Vorabend ist in den Parks und auf dem Vita Parcours ein Kinderprogramm geplant. Am Abend stehen Konzerte verschiedener Stilrichtungen von Gospel bis Pop mit Zeugnissen von Musikern auf dem Programm.

### Ausblick: Reise nach Bolivien im 2012

Im Frühling 2012, vom 13. bis 29. April, planen wir wieder eine Begegnungsreise nach Bolivien. Informationen und Anmeldung auf der Geschäftsstelle.

Bitte betrachten Sie diese Informationen wie immer auch als Gebetsanliegen. Im Namen der vielen Menschen, die auf unsere Arbeit angewiesen sind, danke ich Ihnen für Ihre treue Unterstützung.

Mit herzlichen Grüssen

*A. Stämpfli*

Andreas Stämpfli, Geschäftsleiter